

„Chancen durch Bildung“ ist das gelebte Motto der **Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS)**. Internationalität, Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind ihre Werte.

Sie versteht sich als Institution des lebenslangen Lernens sowie als innovative Forschungs- und Entwicklungspartnerin der Region. Unsere über 16.000 Studierenden und ca. 900 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten sind ihre Gestalter/-innen.

Wir suchen Persönlichkeiten, die auf der Grundlage einer überdurchschnittlichen Promotion ihre umfassenden praktischen Erfahrungen aus ihrer beruflichen Position in die Lehre und Forschung an unserer Hochschule einbringen wollen. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Exzellente Qualität von Lehre und Forschung ist unser Anspruch.

Lehren und forschen Sie an einer dynamischen Hochschule für angewandte Wissenschaften am Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit!

Der Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Frankfurt UAS ist einer der größten Fachbereiche für diese Themenfelder in Deutschland. Er steht für die Abdeckung der gesamten Breite und Tiefe der Sozialen Arbeit vom Bachelor bis zur Promotion und seit langem für die Akademisierung der Gesundheitsberufe. Gesellschaftliche Verantwortung und interdisziplinäre Arbeit an den damit verbundenen Aufgaben sind für uns ebenso zentral wie eine enge Verzahnung zwischen Wissenschaft und Praxis.

Im Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit ist folgende für zwei Jahre befristete Stelle zu besetzen:

Vertretungsprofessur

für das Fachgebiet:

Soziale Probleme, Bildung und Gesellschaft

(Beschäftigungsumfang 75%)

(Bes. Gr. W2 HBesG)

Kennziffer: P24/2021

Der/die Stellenbewerber/in soll im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit als Mitglied der Fachgruppe „Persönlichkeit und Gesellschaft“ in den entsprechenden Grundlagenmodulen lehren und sich mit dem ausgeschriebenen Fachgebiet in Kooperation mit Lehrenden auch anderer Disziplinen engagiert einbringen.

Wichtigstes Kriterium ist sozialwissenschaftliche Expertise in Theorien und Forschung zu Gesellschaft und Persönlichkeit sowie sozialisationstheoretische und pädagogische Grundlagen für das ausgeschriebene Themenfeld. Wir erwarten Vertrautheit mit Kinder- und Jugendarbeit, Theorien und Methoden der Didaktik, dem Bereich der politischen Bildung, sozialen Ungleichheiten und Diskriminierungen, sozialwissenschaftlichen Theorien und Konzepten der Reflexion im Theorie-Praxis-Bezug. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die die genannten Schwerpunkte interdisziplinär in die Soziale Arbeit einbringen kann.

Fachliches Profil: Abgeschlossenes Studium vorzugsweise der Sozialwissenschaften oder der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik. Voraussetzung ist eine qualifizierte Promotion. Der Nachweis einer mindestens 5jährigen beruflichen Praxis, davon 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen mit einem Bezug zur ausgeschriebenen Stelle sind erforderlich.

Von unseren Lehrenden erwarten wir:

Hohe Präsenz an der Hochschule und intensive Betreuung der Studierenden; Beteiligung an der Grundlagenausbildung, d.h. die Vertretung des jeweiligen Fachgebiets in einführender Form in allen Studiengängen des Fachbereiches; Befähigung und Neigung zur Forschung und Einwerbung von Drittmitteln; Gender- und Diversity-Kompetenz; Beteiligung an den internationalen Aktivitäten der Hochschule, einschließlich der Lehre in englischer Sprache; Mitwirkung am interdisziplinären Studium Generale; Beiträge zum Angebot der Hochschule in Weiterbildung, lebensbegleitendem Lernen und eLearning; Übernahme von Verantwortung im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung; kontinuierliche Weiterbildung in Fachwissenschaft und Hochschuldidaktik; Bereitschaft zur standortübergreifenden Kooperation mit anderen Hochschulen der Region; Engagement und Initiative im Rahmen eines leistungsorientierten Entgelts.

Es gelten die Einstellungsbedingungen der §§ 61,62, 68, 69 und 74 des Hessischen Hochschulgesetzes – einzusehen unter www.hmwk.hessen.de.

Die Stelle steht befristet für zwei Jahre zur Verfügung. Die Frankfurt University of Applied Sciences tritt für die Erhöhung des Beschäftigungsanteils von Frauen ein und fordert daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit einer Schwerehinderung und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (inkl. Publikationsverzeichnis, Projekte, Darstellung bisheriger Lehr- und Forschungstätigkeit) werden **per E-Mail bis zum 11.10.2021 unter Angabe der Kennziffer** erbeten an personal-prof-beamt@hr.fra-uas.de.

Präsidenten der Frankfurt University of Applied Sciences
Personal und Personalentwicklung
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main
www.frankfurt-university.de